

[Selenskyj trifft sich mit Austin in Singapur, um über den Einsatz von US-Waffen in Russland zu sprechen - Politico](#)

01.06.2024

Selenskyj trifft sich mit US-Verteidigungsminister Lloyd Austin am 1. Juni 2024 in Singapur: Sie werden über den Einsatz von US-Waffen in Russland sprechen

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [öffentlich-rechtlichen Senders Suspilne](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Selenskyj trifft sich mit US-Verteidigungsminister Lloyd Austin am 1. Juni 2024 in Singapur: Sie werden über den Einsatz von US-Waffen in Russland sprechen

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj wird sich am Rande des Shangri-La-Dialogs in Singapur mit US-Verteidigungsminister Lloyd Austin treffen.

Dies berichtet Politico unter Berufung auf zwei der Selenskyj-Regierung nahestehende Personen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Parteien während der Gespräche über den Einsatz amerikanischer Waffen in Russland sprechen werden.

Den Quellen der Publikation zufolge herrscht in Kiew eine gewisse Enttäuschung darüber, wie geographisch begrenzt der Einsatz von US-Waffen in der Ukraine sein wird. Der Punkt ist, dass die Beschränkungen für die Grenzzone in Charkiw bisher nur von den Vereinigten Staaten auferlegt wurden, aber „das ist erst der Anfang.“

„Die Frage ist nun, ob die Regierung Biden der Ukraine mehr Spielraum für den Einsatz amerikanischer Waffen auf russischem Territorium außerhalb der Region Charkiw geben wird“, schreibt Politico.

Am 30. Mai berichtete Politico unter Berufung auf einen US-Beamten und zwei weitere mit der Angelegenheit vertraute Personen, dass die Regierung von Präsident Joe Biden der Ukraine insgeheim die Erlaubnis erteilt habe, innerhalb Russlands ausschließlich in der Region Charkiw mit von den USA bereitgestellten Waffen zuzuschlagen.

Am 31. Mai bestätigte US-Außenminister Antony Blinken, dass die Regierung von US-Präsident Joe Biden der Ukraine die Erlaubnis erteilt hat, russische Militärziele mit US-Waffen anzugreifen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 270

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.